

Liebefeld, Neuhausplatz und Steinhölzli

Für die Entwicklung der Industrie- und Gewerbebetriebe im Liebefeld war die Inbetriebnahme der Bahnlinie Bern-Schwarzenburg 1907 massgebend.



Der Ortsteil Liebefeld in 1940.

Mit den Vidmar Kassenschränken, Carbagas, dem Kohlendepot am heutigen Thomasweg, den Böhme Farben (seit 1866) und der Sägerei am Brühlplatz sollen nur ein paar wenige von ihnen genannt sein.

Im Laufe des 20. Jahrhunderts entwickelte sich das Liebefeld vom «schön gelegenen Dorf» mit 205 Einwohnern (1905) zum Quartier zwischen Bern und Köniz, wo man wohnt und arbeitet (2014: 6037 Einwohner).

Ein Grossteil der Wohn- und Industriebauten entstanden nach dem 1. Weltkrieg und in den 40er- und 50er-Jahren des 20. Jahrhunderts. Seit 2005 wurden die noch frei gebliebenen Flächen im Zuge der Verdichtung überbaut: so zum Beispiel das ehemalige Gelände der Versuchsanstalt sowie das Quartier Neumatt-Weissenstein.

Am **Neuhausplatz**, der die Zentrumsfunktion übernahm, lagen damals auch die Einkaufsmöglichkeiten. Die Bewohner der grossen Gartenstadt konnten hier ihre Grundbedürfnisse abdecken. Später sollten sich diese Geschäfte in die Nähe des Gemeindehauses verlagern.

Die 1844 von Johan Heinrich Hess gegründete Brauerei **Steinhölzli** stand lange allein. Anfang der 1940er-Jahre setzte auch dort eine städtebauliche Entwicklung ein, die im nahegelegenen Stadtberner Gebiet schon länger zu beobachten war.

Ortsteil Liebefeld in Bildern



Liebefeld, ca. 1900



Liebefeld, ca. 1903



Liebefeld, ca. 1910



Restaurant Liebefeld (Landhaus), ca. 1906



Restaurant Liebefeld (Landhaus), ca. 1908



Liebefeld vom Könizberg aus, ca. 1914



Liebefeld, 1929



Liebefeld, 1940



Vidmarhallen mit Blick auf die Gartenstadt, ca. 1945



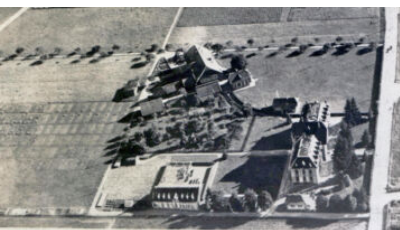
Liebefeld, Schwarzenburgstrasse, 1942



Liebefeld, Köniz, Waldeggstrasse, ca. 1950



Liebefeld, Bau Bushaltestelle, Schwarzenburgstrasse 121, 1963



Versuchsanstalt, Liebefeld, ca. 1915



Versuchsanstalt, Liebefeld, ca. 1915



Versuchsanstalt, Liebefeld, ca. 1930



Weissenstein, ca. 1930



Liebefeld, Bahnstrasse, 1988



Altes Hessgut, 2002



Altes Hessgut, Stöckli



Altes Hessgut, 2002



Haus Neuhausplatz, ca. 1930



*Könizstrasse, Richtung
Neuhausplatz*



*Liebefeld, Sprengung Hochkamin
Sägemehli, Könizstrasse*



Neuhausplatz 1957



Neuhausplatz 1957



*Liebefeld, Neuhausplatz, 3. Juli
1958*



*Liebefeld, Könizstrasse 264
südwärts, 3. Juli 1958*



*Hubachergut ca. 1965
abgebrochen (Heute Standort
Thomaskirche)*



Steinhölzligut, ca. 1910